



WIRTSCHAFT. 12 Betriebe – 6 Touren!
Die Anmeldefrist für das Offene
Werkstor endet am 7. Mai. Seite 3

KULTUR. Konzerte, Theater und Zirkus: Das
Kulturlabor Stromboli hat für den Mai tief in den
unterhaltsamen Zauberkasten gegriffen. Seite 5



MUTTERTAG. Am Sonntag, 14. Mai
werden alle Mütter gefeiert. Tipps
fürs passende Geschenk. Seite 8

Jugendliche für die Pflege interessieren

Die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall arbeiten weiter aktiv gegen den Pflegekräftemangel. SchülerInnen vom PTS Hall in Tirol zu Gast.

AUSBILDUNG. Neben den Menschen die sich im zweiten Bildungsweg für eine Karriere in der Pflege und Betreuung entscheiden, liegt ein weiterer Fokus bei den Jugendlichen, die sich für die Pflegelehre, die HBLA für Sozialbetreuung und Pflege bzw. die dreijährige Pflegeferrari interessieren.

Schüler vom PTS Hall in Tirol als interessierte Besucher

Erste Informationen über berufliche Möglichkeiten und Ausbildungen erhielten etwa die SchülerInnen der PTS Hall in Tirol bei einem Vortrag vom stellvertretenden Pflegedienstleiter Christian Federer und der Heim-Psychologin Lucy Überreiter. Kürzlich besuchten die motivierten jungen Menschen die Haller Heime. Bei der Betriebsbesichtigung mit vielen Fragemöglichkeiten konnten sich die Jugendlichen auch bei praktischen Übungen versuchen, wie der Messung des Blutdruckes, Fahrtraining mit Rollstuhl und Rollator und bei anderen Tätigkeiten die im Pflegealltag vorkommen.



FOTO: WOHN- UND PFLEGEHEIM STADT HALL IN TIROL

Unter den Anweisungen von Bereichsleiter Fritz Rameder heben zwei Schülerinnen ihre Kollegin behutsam mit dem Deckenlifter aus dem Bett.

Jugendliche offen gegenüber einer Pflege-Ausbildung

Diese Art der Kooperation hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Pflegedienstleiterin Christine Gru-

ber weiß von der Aufgeschlossenheit und dem Interesse der jungen Menschen gegenüber den Pflegeberufen zu berichten. Mit Blick auf den Start der Pflegelehre im kom-

menden Schuljahr, jedenfalls eine lohnende Zusammenarbeit für alle Beteiligten. Gruber verrät, dass es auch in den Haller Heimen Lehrstellen geben soll.

Dreistufiges System der Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Bereich Pflege sind vielfältig. Mit dem dreistufigen System, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie zahlreichen Fördermöglichkeiten für den Einstieg in die Pflege bietet dieses Berufsfeld spannende Karriereoptionen für jedes Alter. Egal ob die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss begonnen wird, der Weg in den Gesundheitsbereich als zweiter Karriereweg eingeschlagen wird oder es sich um eine Weiterbildung handelt, es gibt viele Fördermöglichkeiten, damit Interessierte ihren Lebensunterhalt auch während der Ausbildung bestreiten können.

Weitere Informationen unter:
christian.federer@stadthall.at
05223-5805 5802

JAM LUD ZUM TAG DES OFFENEN CONTAINERS“



FOTO: JAM

Ein gelungenes Fest, bei sonnigem Wetter und rund vierzig Teilnehmenden.

Anlaufstelle und Angebote

Einmal im Jahr findet der „Tag des offenen Containers“ Fixpunkt für alle statt, die schon immer wissen wollten, was sich hinter den Türen des bunt besprayten Jugendcontainers nahe der Guggersinsel befindet. Die JugendarbeiterInnen Johnny und Lea informierten über das JAM-Angebot, das für alle Jugendlichen ab 11 Jahren offen ist. Die Anlaufstelle im Container ist mittwochs von 15 - 17 Uhr und freitags von 17 - 19 Uhr für die Jugendlichen geöffnet. Zusätzlich sind sie auch mehrmals die Woche auf den Straßen von Hall am Weg und stehen den Jugendlichen mit Rat und Information

zur Verfügung. Großen Anklang fand das kulinarische Angebot wie das Mixen von selbstgemachten Smoothies. Was daran besondere Freude bereitete, war dass bei JAM immer alles kostenlos ist. Vor dem Container konnten auch viele Outdoor-Spiele ausprobiert und auf einem Plakat mitbestimmt werden, welches Gemüse dieses Jahr im Hochbeet angepflanzt werden soll. Thomas von KommEnt – Stadtteilentwicklung Untere Lend war auch mit dabei und kam über die Zuckerwatte-Station mit vielen LendlerInnen ins Gespräch. Auch am 7. Mai ab 11 Uhr ist JAM im öffentlichen Raum anzutreffen, beim Lendfestl bei der Nepomuk Kapelle.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 4. Mai: Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße
Freitag, 5. Mai: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Samstag, 6. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Sonntag, 7. Mai: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
Montag, 8. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Dienstag, 9. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Mittwoch, 10. Mai: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Donnerstag, 11. Mai: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Freitag, 12. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 6. Mai: Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;
Sonntag, 7. Mai: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall in Tirol, Tel. 05223/56473;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr
Sa, 6./So, 7. Mai: Dr. Oberbichler Brigitte, Technikerstraße 32, Innsbruck, Tel. 0512/278744;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 5. Mai:
19 Uhr Abendmesse - Florianifeier, Speckbachermusik
Sonntag, 7. Mai:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Mai:
19 Uhr Maiandacht im Josefikirchl
Mittwoch, 10. Mai:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe
Freitag, 12. Mai:
16 Uhr Hauptfest Marianischen Frauenkongregation

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:

Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr
Donnerstag, 4. Mai:

„50 Tage in der Spur des Evangeliums“, 19 Uhr Frauenliturgie im Rahmen der Aktion Kath. Frauenbewegung. Treffpunkt in der Kapelle.

Herz-Jesu-Freitag, 5. Mai:
18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Samstag, 6. Mai:
17.30 Uhr Feier der Taufenerneuerung mit Übergabe der Erstkommunikationskleider

Sonntag, 7. Mai:
9:30 Uhr Erstkommunion

Dienstag, 9. Mai:
19.30 - 21 Uhr Tanzabend mit Herta Erhart: „Maienzeit, bannet Leid...“ Leicht-füßige, beschwingte Tänze laden zum unbeschwerten Miteinander ein. Anmeldung: 0650/4237003 .

Mittwoch, 10. Mai:
14 - 17 Uhr Senioren-Treff im Pfarrzentrum St. Franziskus

Donnerstag, 11. Mai:
ab 19.30 Uhr HerzBibel Glauben-Lebens-Gruppe im Pfarrzentrum St. Franziskus

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr, Joe Karner

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Donabauer Matthias, 85 Jahre
 Gufler Hannelore geb. Ritter, 86 Jahre
 Mayr Herta geb. Berkold, 100 Jahre
 Dellemann Winfried, 53 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

I Hauskrankenpflege I Heilbehelfe I Haushaltshilfe I Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Die Auswahl an Setzlingen ist groß. Profis geben gerne ihre Tipps weiter.

Ein Fest für den grünen Daumen

Am Samstag, 6. Mai zwischen 9 und 13 Uhr erblüht zum sechsten Mal der Setzlings- und Pflanzenmarkt in seiner ganzen Vielfalt.

PFLANZEN. Setzlinge, Saatgut, Pflanzen und Kräuter aller Art werden zum Verkauf angeboten. Direkt vor Ort können sich die Pflanzenfreunde Tipps, Tricks und Informationen bei den Profis holen und ihre Setzlinge zu Hause großziehen und erblühen lassen. Für die

musikalische Unterhaltung sorgt Wood´n´strings mit Martin und Ben Wesely sowie Florian Hupfau. Kontrabass und Gitarre und schaffen eine besondere Atmosphäre, die zum Genießen einlädt. Freuen Sie sich von 10 bis 13 Uhr auf dieses Musikerlebnis.



Der Untere Stadtplatz wird am 6. Mai wieder zum großen Gartencenters.

Richtigstellung: Florianifeier am Freitag, 5. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zu gemeinsamer Messe ein.

FEUERWEHR. Bedauerlicherweise ist in der vergangenen Ausgabe ein Fehler beim Datum der Florianifeier passiert. Der Gottesdienst anlässlich der Florianifeier findet am Freitag, 5. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Messe in der Pfarrkirche teilzunehmen.

Klostermarkt und Tag der offenen Klostertür

Die Tertiarschwester vom Unteren Stadtplatz 14 in Hall.

FÜHRUNGEN. Am Freitag, 5. Mai von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 6. Mai von 9:30 bis 17 Uhr laden die Tertiarschwester zu einem Markt und zu Führungen ein. Der Erlös des Marktes geht an Projekte der Schwestern in Bolivien und an Flüchtlinge in Griechenland und auf der Balkanroute. Geboten werden Bücher, Bilder, etc.

Offenes Werkstor geht in die 6. Runde

Rund 600 BesucherInnen erhalten am 15. Juni interessante Einblicke in zwölf ausgewählte Betriebe. Eine Anmeldung ist noch bis Sonntag, 7. Mai unter www.offeneswerkstor.at möglich.



Beim einem Preview des Offenen Werkstors für UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen der teilnehmenden Betriebe konnten diese am vergangenen Donnerstag bei den Gebrüder Weiss einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen.

WIRTSCHAFT. Das Offene Werkstor wird in Kooperation zwischen dem Stadtmarketing Hall, dem Land Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol und Innsbruck Marketing veranstaltet. Jedes Jahr erhalten rund 600 Personen, die sich im Vorfeld für die einzelnen Touren anmelden können, einen der begehrten Teilnahme-Plätze. Neben neun Betrieben, die in der ein oder anderen Auflage der vergangenen Jahre teilgenommen haben, gibt es dieses Jahr drei neue Partner, die erstmals dabei sind: ARGE Baustahl Eisen Blasy-Neptun GmbH, Gerätewerk Matrei und World-direct ebusiness solutions GmbH. Wieder Teil des Offenen Werkstors sind: Bäckerei Therese Mölk, Brenner Basistunnel, Felder Group, Friedrich Deutsch Metallwerk, Fröschl, Gebrüder Weiss, hollu Systemhygiene GmbH, Recheis Teigwaren, Tiroler Rohre.

Tiroler Veranstaltungsformat stärkt die heimische Wirtschaft

Der Fachkräftemangel stellt Unternehmen branchenübergreifend vor große Herausforderungen und zeigt, wie sehr die Wirtschaft auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen ist. Astrid Mair, Landesrätin für ArbeitnehmerInnen, weiß um die Situation Bescheid und erklärt: „Auch wir in Tirol spüren die Auswirkungen des Fachkräftemangels. Aus diesem Grund ist es mir ein besonderes Anliegen auf

das innovative und österreichweit einzigartige Veranstaltungsformat des Offenen Werkstors hinzuweisen und dieses zu unterstützen. Gleichzeitig erhalten dabei potenzielle ArbeitnehmerInnen die Chance, sich einen Eindruck von unseren heimischen Unternehmen zu verschaffen.“

Breit aufgestellte und zukunftsorientierte Wirtschaft

Wirtschaftslandesrat Mario Gerber sieht in Tirol einen sicheren Wirtschaftsstandort und fügt an: „Wir verfügen in Tirol über eine Vielzahl an Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchenzugehörigkeit. Eine breit aufgestellte Wirtschaft, die zukunftsorientiert denkt und handelt, ist der Schlüssel für den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Das Offene Werkstor setzt genau da an und gewährt Tirolerinnen und Tirolern sowie vor allem der Jugend Einblick in heimische Betriebe.“ Michael Mairhofer, von der Indus-

triellenvereinigung Tirol, unterstützt die sechste Auflage der Veranstaltung: „Die Tiroler Industrie war schon immer ein Garant für Wohlstand, Wertschöpfung und Fortschritt. Davon profitieren schlussendlich alle Menschen in Tirol, denn Leistung lohnt sich – für UnternehmerInnen gleichermaßen wie für MitarbeiterInnen. Ziel ist es, die Unternehmen in Kontakt mit potentiellen Mitarbeiter:innen zu bringen.“

Die Welt der heimischen Unternehmen kennenlernen

Auch Franz Jirka, der Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Tirol, schreibt dem Projekt große Relevanz zu: „Als Partner des Offenen Werkstors tragen wir gemeinsam mit allen Beteiligten zur öffentlichen Wahrnehmung der Tiroler Betriebe bei. Die Menschen sollen in die Welt der heimischen Unternehmen eingeführt und über die positiven Auswirkungen auf die Region aufgeklärt werden.“

INFORMATOIN

Offenes WERKSTOR

Anmeldung

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für das Offene Werkstor zur Verfügung steht, werden die Teilnahme und die Tour zugelos. Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt bei der Zuteilung somit keine Rolle. Nur mit einer schriftlichen Zusage (Boarding Pass), die bis spätestens 26. Mai 2023 auf dem Postweg übermittelt wird, ist eine Teilnahme möglich. Teilnahme-schluss ist der 7. Mai.

Der Veranstaltungstag

Treffpunkt am Veranstaltungstag ist der Busparkplatz in Hall in Tirol in der Augasse westlich des Salz-lagers. Das Offene Werkstor startet ab 16:45 Uhr mit dem Eintreffen der Besucher. Am Busparkplatz gibt es ausreichend Gelegenheit, Informationen einzuholen und eventuelle Fragen zu beantworten. Das Boarding startet um 17 Uhr, bitte beim Einsteigen in den Reisebus den Boardingpass und einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen. Ohne diese Unterlagen darf eine Teilnahme nicht erfolgen! Jede Busgruppe wird von einem Reiseleiter begleitet.

Ablauf im Detail

Um 17:15 Uhr erfolgt die Abfahrt der Busse. Ab 17:30 Uhr besichtigen Sie 99 Minuten lang den Betrieb A, die Weiterfahrt erfolgt somit um 19:10 Uhr. Um ca. 19:30 Uhr besichtigen Sie den Betrieb B für 99 Minuten, anschließend werden Sie wieder zum Busparkplatz zurückgebracht (Ankunft ca. 21:30 Uhr). Bitte beachten Sie unbedingt alle Informationen auf der Homepage, die Teilnahmebedingungen, die Anweisungen der Reiseleiter und des Betriebspersonals. www.offeneswerkstor.at

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

URLAUB AM ROTEN MEER AGYPTEN

Three Corners Sunny Beach Resort ****

inkl. Direktflug ab/bis München

z. B. vom 21. Mai bis 30. Mai 2023 im Doppelzimmer mit All Inclusive 9 Nächte p. P.

ab
918,-
Euro

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt folgende Stelle zur ehesten Nachbesetzung:

Stadt **Hall in Tirol**



Mitarbeiter:in im Bereich Soziales und Wohnungen

Der Zuständigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Aufnahme und Bearbeitung diverser Anträge, wie Mindestsicherung, Mietzins-/Annuitätenbeihilfe, Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss
- Unterstützung, Beratung bzw. Vermittlung an zuständige Behörden/Stellen bei Pensionsanträgen, Pflegegeld, GIS-Gebühren, Telefon- und Rezeptgebührenbefreiung u. a.
- Vormerken Wohnungswerber, Führen der Wohnungswerberliste
- Pflegeheimkostenabrechnung und deren Verrechnung mit dem Land und anderen Gemeinden
- Betreuung der Wohnungssprechstunden
- Vorbereitung von Geburtstagsgratulationen
- Im Vertretungsfall Betreuung von Sitzungen des Sozial- und Wohnungsausschusses
- Erhebungen für andere Behörden
- Abwicklung des Parteienverkehrs
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Daraus ergibt sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau, bzw. vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Interesse am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- im Idealfall Berufserfahrung im Sozialbereich
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von etwa 32 Wochenstunden (etwa 80% der Vollbeschäftigung) erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 32 Wochenstunden derzeit EUR 1.984,08 monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit im öffentlichen Sozialbereich ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens Montag, 8. Mai 2023 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtdirektor, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Leiterin der Abteilung „Soziales und Wohnungen“, Frau Christine Vones (Tel. 05223/5845-3070).

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Vollzeitstelle eines/einer Mitarbeiters/Mitarbeiterin für die

Stadt **Hall in Tirol**



Straßenreinigung (40 Wochenstunden) zur Nachbesetzung aus.

Der **Aufgabenbereich** umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen des städtischen Straßenreinigungsdienstes zu leisten sind. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen alle Tätigkeiten im Zuge der Straßenreinigung, des Streu- und Winterdienstes, Reinigungstätigkeiten innerhalb des Stadtgebietes, Leerung der Papierkörbe, Reinigungsarbeiten auf den städtischen Spielplätzen sowie das Bedienen von handgeführten Kleingeräten wie Sauger und Kleinkehrmaschinen und Reinigungsarbeiten auf Plätzen nach Veranstaltungen und Festen (auch an Wochenenden).

Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012; Unbescholtenheit; gesundheitliche Eignung und bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung). Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten. Durch den täglichen Bürgerkontakt wird ebenso ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten verlangt.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto € 2.378,60.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und von Nachweisen über den schulischen Werdegang sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, den 05.05.2023, an Herrn Michael Neuner, Stadtdirektor, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Der Bürgermeister: **Dr. Christian Margreiter**

Internationaler Austausch

Privatuniversität UMIT TIROL als Treffpunkt für Wissenschaftler



Vergangene Woche fand am Campus der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL das Jahrestreffen der Projektpartner des EU Horizon 2020 Projektes RECETAS statt. Bei den Netzwerktagen in Hall tauschen sich insgesamt 30 WissenschaftlerInnen aus Spanien, Australien, Frankreich, USA Finnland und Tschechien über die Entwicklung des Forschungsprojektes RECETAS aus. Dabei wurden die Fortschritte innerhalb der Forschungsteams erörtert, wissenschaftlicher Output analysiert und auch Kommunikationsmaßnahmen nach außen diskutiert.



FOTO: THOMAS BAHN

Kabarettist Markus Koschuh gastiert am Freitag, 5. Mai im Kurhaus.



FOTO: STROMBOLI

Die „Fischkopf-Combo“ kommt für ein Heimspiel am 6. Mai ins Kulturlabor.

Bunt, laut und natürlich auch komisch

Das Kulturlabor Stromboli lässt den Wonnemonat Mai voller Frühlingsgefühle hochleben und bespielt dabei nicht nur die eigenen Wände.

KULTUR. In seinem neuen Programm „wOHNMACHT“ geht Markus Koschuh hart ins Gericht mit einer mutlosen Politik, Irrläufern des Lobbyismus, Banken sowie Immobilien- und Grundstücksspekulanten. Dabei zeichnet er ein aufrüttelndes Bild übler Mächtschaften, die mit dazu führen, dass halb Österreich und da vor allem Tirol unter davongaloppierenden Kosten für Miete oder Hausbau leidet. Markus Koschuh, am Freitag, 5. Mai um 20 Uhr im Kurhaus – in Kooperation mit KleinKunstHall. Eintritt: Je nach Kategorie zwischen 17,- und 29,- Euro.

Tanzsalon Forelle

Die „Fischkopf-Combo“ legt wieder in ihrem Heimathafen an, um das Tanzpublikum mit f(r)ischfröhlicher Evergreen-Seligkeit zu beglücken. Der „Tanzsalon Forelle“ ist und bleibt das ultimative Bassin für LiebhaberInnen des gepfleg-

ten Paartanzes und FreundInnen abwechslungsreicher Live-Musik mit Mitsing-Potential. Samstag, 6. Mai um 20 Uhr im Kulturlabor Stromboli. VVK 12,-/AK 15,- Euro;

Programm für junges Publikum

Achtung: Aus organisatorischen Gründen kann die für 15. Mai geplante Vorstellung von „Parzival“ nicht über die Stromboli-Bühne gehen. Stattdessen kommt das Stück „Wolf!“ zur Aufführung. Zum Inhalt: Einer ruft: Wolf! War da ein Wolf? Oder war es nur eine Lüge? Aber warum sollte jemand Wolf rufen, wenn da gar kein Wolf ist? Warum sollte er den anderen Angst machen, wenn alles in Ordnung ist? Was hätte er davon? Und was ist, wenn niemand ihm glaubt, und da ist wirklich ein Wolf? Was ist wahr? Manchmal sind Wahrheit und Lüge nicht so klar voneinander zu unterscheiden. Was kann man heutzutage noch glauben? Eine Parabel über Wahrheit und Lüge vom Theater Plaisiranstalt am Montag, 15. Mai um 18 Uhr im Kulturlabor Stromboli.

Bühne frei für den Nachwuchs

Raus aus dem Proberaum, rauf auf die Stromboli-Bühne: Die

Musikschule der Stadt Hall ist mit ihren Rock-, Pop- und Jazzbands zu Gast im Kulturlabor, wo der Nachwuchs erste professionelle Bühnenluft schnuppern darf. Am Mittwoch, 24. Mai um 19 Uhr im Kulturlabor Stromboli.

Circo-PaniKo-Gastspiele

Von Sonntag, 28. Mai bis Sonntag, 11. Juni gastiert der Circo PaniKo nicht nur im Hofratsgarten, sondern kommt auch für musikalische Auftritte ins Stromboli. Kommt, staunt, lacht, jubelt: Die PaniKo-Familie präsentiert nicht nur eine

Weiterentwicklung ihres im Vorjahr begeistert aufgenommenen Programms „Apocalippo“, sondern hat auch ihren neuesten Wurf „Gran Galà PaniKo“ im Gepäck. Manege frei für einen packenden Mix aus Körperkunst, Live-Musik, Surrealismus und Phantasie! Übrigens: Während des Circo-PaniKo-Gastspiels verwandelt sich das Vorzelt regelmäßig zur Konzertbühne. Eintritt: Ein freier Betrag nach eigenem Ermessen, der direkt an den Zirkus geht.

Weitere Informationen unter: www.stromboli.at



FOTO: WOLFGANG BACH

Bühne frei für den Nachwuchs der Musikschule der Stadt Hall am 24. Mai.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall



ANKER
DACH + GLAS
seit 1868
SPENGLER GLASER DACHDECKER ZIMMERER

Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

BEZAHLTE ANZEIGE

BUCHBESPRECHUNG



Andreas Jäger: Die Alpen im Fieber. Die 2-Grad-Grenze für das Klima unserer Zukunft

„Klima hat sich immer schon gewandelt“, ein Lieblingsargument der Klimawandelgegner lässt der österreichische Meteorologe Andreas Jäger für den derzeitigen Zustand unseres Klimas als alleinigen Grund nicht gelten: Inzwischen sind wir Menschen unzweifelhaft Piloten im Klimaflug. Statt in eine neue Eiszeit abzurutschen, haben wir mit der Industrialisierung das CO₂-Feuer gezündet und könnten uns in eine Heißzeit katapultieren. Das Buch will vor allem die Gefährlichkeit des Klimawandels für die Alpen ergründen.

Jäger arbeitet den interessanten Zusammenhang zwischen Klima und menschlichem Fortschritt heraus. Die Warmzeit, in der wir uns ca. 12.000 Jahre befinden, scheint die soziokulturelle Evolution des Menschen begünstigt zu haben: In den Jahrhunderttausenden davor kamen Neandertaler und Homo sapiens über die Erfindung von Steinwerkzeugen und Feuer nicht hinaus. Inwieweit Klimaveränderungen den Aufstieg und Fall Roms und die Völkerwanderungen beeinflussten, erklärt der Autor ebenso anschaulich. Oder was hat die Sage der Übergossenen Alm mit der kleinen Eiszeit zu tun? Im dritten Kapitel wird ersichtlich, wie Einzelpersonen und Wirtschaft die Erde an der drohenden Klimakatastrophe vorbeimanövrieren könnten. Jäger ist ein übersichtlich gestaltetes, reich illustriertes empfehlenswertes Sachbuch über dieses komplexe Thema gelungen. Er deutet nicht mit dem Zeigefinger, sondern regt mit Fakten zum Nachdenken und Handeln an.

Ein Buchtipps der Stadtbücherei

Stadt Hall in Tiro



25 Jahre Haller Stadtrundgänge

Seit 1998 zeigen Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed die schönsten Seiten der Altstadt: vor und hinter den mittelalterlichen Stadtmauern, in bezaubernden Innenhöfen wie in blühenden Gärten.

KULTUR. In einer Jubiläumsführung an vier Terminen im Mai und Juni 2023 präsentieren sie Höhepunkte aus 25 Jahren entdeckungsreichen Führungen für Einheimische. Dabei erzählen die Beiden von einem ukrainischen Priester in den 1950er Jahren in Hall ebenso wie von dem Gründer der ehrwürdigen Haller Stubengesellschaft, verbunden mit besonderen Einblicken.

Zusätzlich steht in einer Führung am 7. Mai die Erhaltung denkmalgeschützter Alstadthäuser im Mittelpunkt, während es am 4. Juni in das Villenviertel nördlich der Stadtmauern geht. Der Treffpunkt für alle Führungen ist vor dem Gasthof Goldener Engl am Unteren Stadtplatz.

Das Programm der Haller Stadtrundgänge im Detail:

- Sonntag, 7. Mai um 16 Uhr: Schönes erhalten – Geschichte gestalten
- Sonntag, 21. Mai um 16 Uhr: Ein Blumenstrauß aus 25 Jahren „Haller Stadtrundgänge“
- Sonntag, 28. Mai um 16 Uhr: Ein Blumenstrauß aus 25 Jahren „Haller Stadtrundgänge“
- Sonntag, 4. Juni um 16 Uhr: Im Villenviertel von Hall
- Sonntag, 11. Juni um 16 Uhr: Ein Blumenstrauß aus 25 Jahren „Haller Stadtrundgänge“
- Sonntag, 18. Juni um 16 Uhr:



Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed laden zu Stadtführungen.

Ein Blumenstrauß aus 25 Jahren „Haller Stadtrundgänge“
Preis: € 12,- / ermäßigt € 10,-
Dauer: circa 1,5 Stunden
Die Führungen finden bei jeder

Witterung statt, es ist keine Anmeldung nötig.
Weitere Informationen unter www.hall-fuehrungen.at oder telefonisch unter 0676/4103071.

Ein Frühlingsfest im Kasperland

Das Puppentheater „Buntes Puppenkarussell“ gastiert am Samstag, 13. Mai in der Bücherei Schönegg.

KINDER. Anlässlich des Jubiläumsjahres „50 Jahre Bücherei Hall-Schönegg“ kommt im Pfarrzentrum St. Franziskus eine Kasper-Märchen-Geschichte zur Aufführung: Frühlingsfest im Kasperland – oder: „Es tönen die Lieder, der Frühling kommt wieder...“

Zum Stück: Nachdem der Winter so lange gedauert hat, braucht es schon die Frühlings-Fee, die mit ihrem Gesang und einem Frühlingsfest alle Blumen und Tiere zu neuem Leben erweckt! Kasper und Gretl sehnen sich auch nach einer Frühlingswiese. Aber die

Hexen Nelda und Cousine Grusi wollen natürlich mitmischen... und das bringt reichlich Verwirrung!

Wie am Ende die Frühlings-Fee, Kasper, Gretl und die Schmetterlinge doch noch auf einer wunderschönen Blumenwiese sind, seht ihr in diesem Stück!

- Idee und Spiel: Julia Schumacher-Fritz, Innsbruck
- Puppenbau: Simone Köfler, Ötztal
- Ausstattung: Marianne Friedli
- Samstag, 13. Mai 2023, 16 Uhr, Pfarrzentrum St. Franziskus
- Eintritt: Freiwillige Spenden



Lustige und lehrreiche Geschichten rund um den Frühling und den Kasper.

Über Endometriose informieren

Schmerzen während der Menstruation sind für viele Frauen „normal“. Ein Projekt der Gynäkologie und Geburtshilfe am LKH Hall setzt jetzt auf Aufklärung in Schulen und startet eine Umfrage.

GESUNDHEIT. „Im Schnitt dauert es immer noch zehn Jahre, bis Betroffene die Diagnose Endometriose erhalten“, weiß Peter Widschwendter, Primar der Gynäkologie und Geburtshilfe am LKH Hall. Er betont: „Uns ist es ein Anliegen, Bewusstsein für diese Erkrankung, ihre Symptome und ihre Folgen zu schaffen. Die richtige und rechtzeitige Behandlung verbessert nicht nur die Lebensqualität, sondern kann auch die Lebens- und Familienplanung beeinflussen.“

Neben starken Schmerzen während der Regelblutung kann Endometriose – also Verwachsungen im Unterleib durch Gewebe, das der Gebärmutter-schleimhaut ähnelt – auch zu Schmerzen beim Geschlechtsverkehr führen. In manchen Fällen erschwert es die Erfüllung des Kinderwunsches, im Extremfall können auch weitere Organe beeinträchtigt werden. Auch chronische Unterleibsschmerzen können Folge einer Endometrio-



Univ.-Prof. DDr. Peter Widschwendter mit Gina Plattner und Julius Rasp von der LandesschülerInnenvertretung.

se-Erkrankung sein. Das Endometriose Zentrum am LKH Hall bietet Beratung und Behandlung an. ExpertInnen stehen nach Terminvereinbarung zur Verfügung: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter +43(0)50504-36300.

Zum Fragebogen einfach den QR-Code scannen



BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Eliskases **Hall**

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol

www.thomaseliskases.at

Lendfestl für die ganze Familie

Sonntag, 7.Mai: Nepomuk Kapelle

FEIER. Das Team von KOMM ENT HALL, WIR gGmbH und Café im Erzspeicher hat ein tolles Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Die Besucher werden mit guter Musik, bester Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Beginn ist um 11 Uhr. Stadtteilführungen mit Anita Töchterle-Graber finden um ca. 13 und 15 Uhr statt.

Wie entsteht eine Druckgrafik?

Das Stadtmuseum Hall und das Atelier für Druckgrafik in der Erlenstraße 2 laden am Dienstag, 9. Mai zu einem Informationsabend ein.

KUNST. Um den BesucherInnen einen vertiefenden Einblick in die Kunst der Radierung und Druckgrafik zu vermitteln, findet eine Kooperation mit dem neu gegründeten „Atelier für Druckgrafik Hall in Tirol“ statt. Die Künstlerin Barbara Fuchs wird am Dienstag, 9. Mai um 19 Uhr nach einem kurzen Diskurs über die geschichtliche Vergangenheit der Druckgrafik in die Vielfalt der verschiedensten Techniken der manuellen Druckkunst einführen: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck. Dabei erfahren Besucher wozu ein Druckfilz dient, was Kaltnadel und Radienätzung ist, was man mit Radienadel oder Poliereisen macht und wozu es Nummerierung und Auflage gibt und vieles mehr!
Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung bitte unter stadtmuseum@stadthall.at

BEZAHLTE ANZEIGE

DAS BESONDERE GESCHENK: UNSERE EXCLUSIVE KOSMETIK

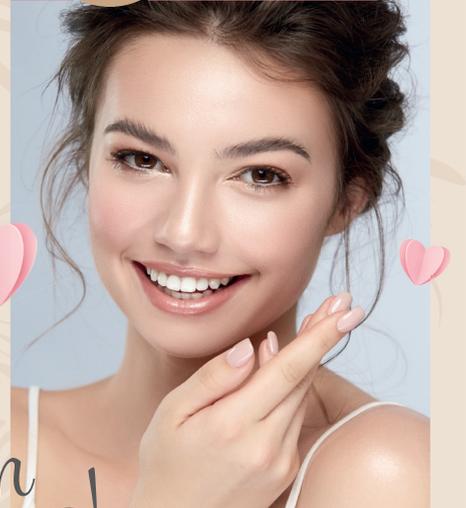
- Hochwertige Apothekenqualität
- Vereint natürliche Rohstoffe mit neuester Technologie
- Mit Hyaluronsäure für eine geschmeidige Haut
- Frei von Parabenen, Silikonölen, Paraffinen und PEG
- Vegan und Tierversuchsfrei



Mag. pharm. Günther Pollack
6060 Hall, Oberer Stadtplatz 5,
Tel. 05223/57 2 16
info@stadtapotheke-hall.at
www.stadtapotheke-hall.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-19.00 Uhr durchgehend
Sa 8.00-12.30 Uhr

Nach wie vor seitliche Zufahrt zur Apotheke 24 h möglich (neben Fa. Waltl)



Schönen Muttertag!

Für die Mama nur das Beste!



Geschenksideen zum Muttertag

BEZAHLTE ANZEIGE

Alles Liebe!

balsam Naturkosmetik
Rosengasse 7
6060 Hall in Tirol
T +43 (0)5223 994 990

Di - Fr 9.00 - 13.00
Di + Do 15.00 - 18.00
Sa 10.00 - 13.00

www.naturkosmetik-tirol.at

balsam
naturkosmetik

BEZAHLTE ANZEIGE

Beauty-Gutscheine zum Muttertag

BEAUTY IMAGE
Kosmetikstudio | Medical Beauty

Edith Mörwald
Arbesgasse 4/1
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/42633
info@beauty-image.at

Wir sind Spezialist für:

- Permanent Make-up
- Anti-Aging-Behandlungen
- Dauerhafte Haarentfernung
- Derma-Kosmetik bei Akne u. Pigmentstörungen
- Nagelverstärkung u. Verlängerung
- Wimpernlifting u. Verlängerung

www.beauty-image.at

BEZAHLTE ANZEIGE

An Muttertag denken

Andere oder sich selbst beschenken

Dworak
Taschen · Reisegepäck · Schirme

Stadtgraben 4
6060 Hall i T., Tel. 05223/45829
www.taschen-dworak.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-12, 14.30-18
Fr 9-18 u. Sa 9-17 durchgehend

BEZAHLTE ANZEIGE

Bernhard NEUNER
Blumen und Friedhofsgärtnerei

ÖFFNUNGSZEITEN Muttertag

Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr

♥ ♀ ♥ ♀ ♥

🌸 Krippgasse 18
🌸 6060 Hall in Tirol
🌸 Tel. 0699/10639892
🌸 office@blumenneuner.at
🌸 www.blumenneuner.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Schöne Dinge für Lieblingsmenschen

Herzflattern
Der kleine Dekoladen
by Marcel Kogler

Langer Graben 3, 6060 Hall in Tirol

Mo: geschlossen
Di-Fr: 9-12 & 14-18 Uhr,
Sa: 9-12 Uhr
Tel: 0664 1220144
herzflattern@gmx.at

BEZAHLTE ANZEIGE

rosalon f @
INTERIORS

di bis fr 9.30 bis 12.30
und 15.00 bis 18.00
sa 9.30 bis 13.00

rosengasse 13
Tel. 0650/9643245
www.rosalon.at

KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**
Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH Tel. 0676/88181600

■ Viele BIO- und RESTMÜLLSÄCKE zu vergeben. 70 Cent bzw. 3,40 Euro per Stück. (Normalpreis: 85 Cent/3,60 Euro) Je nach Abnahmemenge reduziert sich der Preis.
Kontakt: Tel. 0650/4652547

■ Frühjahrsjacke und Anzug für Erstkommunion gereinigt?

Gartenschere und Rasenmähermesser geschliffen? Nein? **Die Strickhexen**, das etwas andere Wollgeschäft, Kaiser-Max-Straße 21 d, Tel. 05223/57798 **Annahmestelle für umweltfreundliche Reinigung Clean Green + Messerschleifen bei der Messerschmiede Maier.**

■ Verkaufe neuwertige **Querflöte**, Yamaha YFL 211, um € 290,-, **dazu geschenkt** gibt's eine Querflöte der Marke Trevor J. James.
Tel. 0676/71957 93

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422